



GRANIT
QUALITY PARTS

Betriebsanleitung Gelenkwellen

BLUELINE



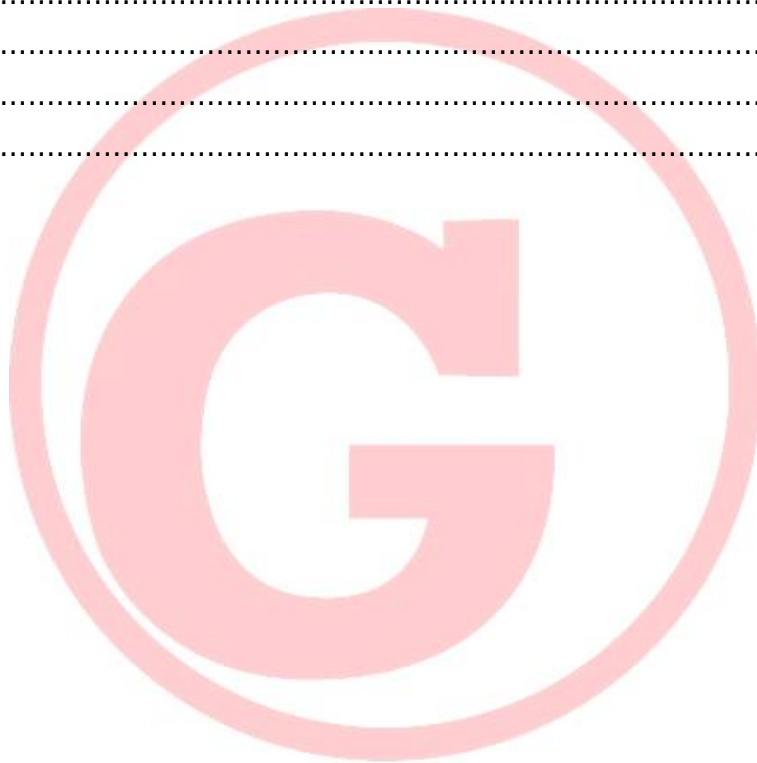
Vor der Inbetriebnahme ist diese Betriebsanleitung gründlich zu lesen und zu beachten.
Zum späteren Gebrauch muss diese Betriebsanleitung aufbewahrt werden.

Originalbetriebsanleitung






Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung	3
2	Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften	3
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
3	Leistungsbeschreibung	4
3.1	Kuppeln und Betrieb der Gelenkwelle	4
4	Wartung und Pflege	5
5	Längen Anpassung	5
6	EU-Konformitätserklärung	7
7	Entsorgung	8
8	Garantie	8
9	Adressen	8
10	Impressum	8



1 Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung

	Falsche Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder dem Tode führen.
	Falsche Bedienung oder Fahrlässigkeit können zu Verletzungen, Beschädigungen des Gerätes oder fehlerhafter Messergebnisse führen.
	Hinweise und Tipps zum Betrieb.


- Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3 ...) beziehen sich auf die entsprechenden Zahlen in Klammern (1), (2), (3) ... im benachbarten Text auf Positionsnummern in Tabellen.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert (1., 2., 3., ...).
- Auflistungen sind mit einem Punkt gekennzeichnet (•, •, ...).


2 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor der Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung zu lesen.
- Reparatur nur mit Originalersatzteilen.
Nur bestimmungsgemäß zur Leistungsübertragung zwischen Traktor und Gerät verwenden.
- Gelenkwelle nur gemäß der festgelegten geräte- und leistungsspezifischen Vorgaben einsetzen.
- Maximal zulässige Betriebsdrehzahlen nicht überschreiten.
Gelenkwelle nur mit intakter Schutzeinrichtung und Haltekettens betreiben.
- Bauliche Veränderungen, außer solchen die in dieser Anleitung beschrieben sind, sind unzulässig.
- Durch den Betrieb können sich die Gelenkwellenbauteile stark erwärmen.
- Der Aufenthalt im Bereich der rotierenden Gelenkwelle ist verboten.
- Gelenkwelle nur waagrecht transportieren.



 Beim Umgang enganliegende Kleidung und Arbeitsschutzschuhe und Handschuhe verwenden.

 Vor Arbeiten und Kuppelvorgängen Motor abstellen und gegen Wiedereinschalten sichern.

- Profile dürfen nicht verlängert oder im Querschnitt verändert werden.

3 Leistungsbeschreibung

3.1 Kuppeln und Betrieb der Gelenkwelle

Vor dem An- und Abkuppeln der Gelenkwelle immer Traktor / Zapfwellenantrieb abschalten und gegen Einschalten sichern.

- Vor der Montage den Schmierdienst durchführen.
- Überlast- bzw. Freilaufkupplungen immer geräteseitig montieren.
- Vor Arbeitsbeginn Gelenkwellenlänge in allen Arbeitspositionen überprüfen. Gelenkwelle darf nicht stauchen
- Halteketten einhängen und Freigängigkeit des Schwenkbereiches beachten.
- Schiebestifte (A) eindrücken und gleichzeitig Gelenkwelle auf Zapfwelle schieben, bis der Schiebestift einrastet.



Schiebestift muss vollständig einrasten!



Gelenkwelle nur berühren, wenn diese vollständig ausgelaufen ist und gegen Wiedereinschalten gesichert wurde.



Die Haltekette der Gelenkwelle ist eine Verdrehsicherung und darf nicht als Support verwendet werden.



Maximale Einsatzwinkel für Standardgelenke:

< 5° Dauerbetrieb
<45° Kurzzeitbetrieb
>45° nur im Stillstand



A



< 5°



ACHTUNG: Bei größeren Winkel steigt der Verschleiß an der Gelenkwelle exponentiell!

80-Grad-Weitwinkelgelenke

Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Übertragung der Drehbewegung in jeder Winkelposition. Maximale Abwinkelung des Weitwinkelgelenks:

<25° Dauerbetrieb
<80° Kurzzeitbetrieb
>80° nur im Stillstand



Winkel über 80° beschädigen das Gelenk!

4 Wartung und Pflege

Vor und nach jedem Kuppelvorgang und spätestens nach 8 Betriebsstunden sind die Schmiernippel (B) der Kreuzgelenke und die Schutzhülle (B) mit einem umweltverträglichen Mehrbereichsschmierfett abzuschmieren

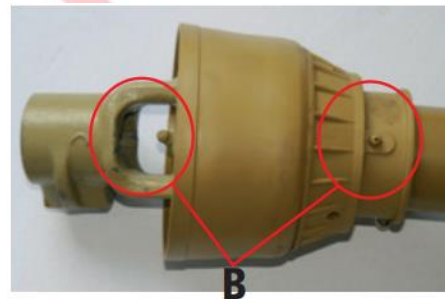
Zapfwelle vor dem Aufschieben der Gelenkwelle reinigen und mit umweltverträglichen Mehrbereichsschmierfett einfetten.

Beschädigte Hinweisschilder sowie Schutzwellenteile und -trichter sind umgehend vor erneuter Benutzung gegen Originalersatzteile auszutauschen.

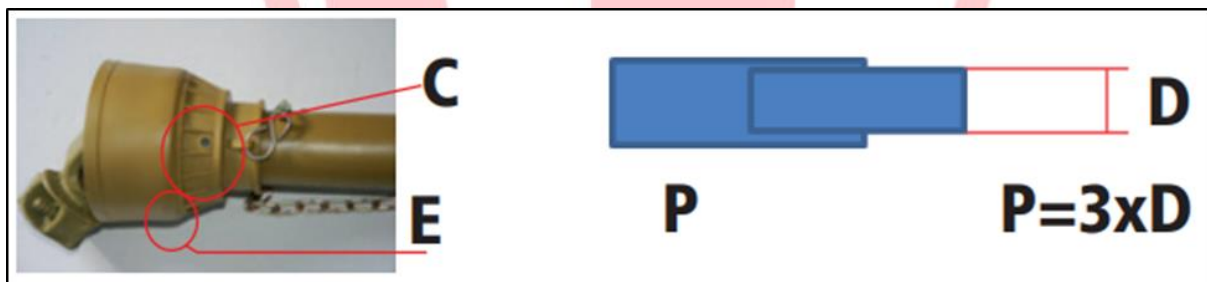
Niemals Strahlwasser auf Lagerstellen richten.

Verschmutzungen und angesetzte Rückstände mit einer Bürste oder einem Besen abfegen. Hartnäckige Verschmutzungen mit einem Wasserstrahl abspülen. Keine aggressiven Reinigungsmittel benutzen.

Reparaturen an Gelenkwellen müssen in einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.



5 Längenanpassung



Gelenkwellen dürfen nur durch einen ausgebildeten Fachmann gekürzt werden!

Möglichst keine Änderungen an dem Produkt vornehmen und eine passende Originallänge einsetzen.

Möglichst gleiche Gelenkwinkel anstreben.

1. Gelenkwellenhälften auseinanderziehen und in kürzester Betriebsstellung nebeneinander zwischen Traktor und Gerät halten.
2. Gelenkwelle darf nur um die Hälfte der im zusammengeschobenen Zustand vorhandenen Profilüberdeckung P auseinander gezogen werden. Minimale Überlappung darf in der Länge den 3 fachen Durchmesser des inneren Profilrohres nicht unterschreiten.

3. Mit einem Schraubendreher die drei Verriegelungen öffnen (C) und die Schutzabdeckungen abziehen (E).
4. Beide Profilrohre gleichmäßig einkürzen.
5. Die Schutzrohre um den gleichen Betrag kürzen.
6. Alle Trennstellen entgraten.
7. Profilrohre vor dem Fügen einfetten.
8. Schutzrohre montieren und Gelenkwelle zusammenschieben.
9. Abschließende Kontrolle der Verbindungsstellen und der Arbeitswinkel sowie der ausreichenden Überlappung.

Unzureichende Überlappung kann zu schweren Unfällen und Sachschäden führen



6 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller,

Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

in alleiniger Verantwortung, dass die Gelenkwellen

Typ/Serienidentifizierung:

377101021912, 37746021912, 37756021912, 377071021912, 377086021912, 3771010B112, 3771210B112, 3770560B112, 3770860B112, 377121022912, 37751022934, 37753022934, 377086022912, 3771010B234, 3771210B234, 3770510B234900, 3770560B234, 3770710B234, 3770860B234, 377101024956, 3771210248956W, 3771210248956WW, 3770121024956, 377056024956, 3770860248956W, 3770860248956WW, 377086024956, 377086024956R, 3771210258978W, 3771210258978WW, 3770860258978W, 3770860258978WW, 377101023934, 3771210238934W, 3771210238934WW, 377121023934, 37756023934, 3770860238934W, 3770860238934WW, 377086023934, 3771010B465, 3771010B465K1700, 3771210B48065W, 3771210B48065WW, 3771210B465, 3770560B465, 3770710B456K1700, 3770710B465, 3770860B48065W, 3770860B48065WW, 3770860B465, 3771010B578, 3771210B578, 3770560B578, 3770860B578, 3771010B679, 3771010B679K2500, 3771010B679K2900, 3771210B68079W, 3771210B68079WW, 3771210B679, 3770560B679, 3770860B68079W, 3770860B68079WW, 3770860B679, 11316637, 11316639, 3770121024956, 3770460B112, 3770460B234, 377056024956, 3770560B81011, 377071021912, 3770710B4651700, 377086021912, 377086022912, 377086023934, 377086023956, 377086024956, 3770860B81011, 377101021912, 377101021912650, 377101023934, 377101024956, 3771010B81011, 377121021912, 377121022912, 377121023934, 377121024956, 3771210B81011, 377377247, 377377248, 377377249, 377377250, 377377430, 377377431, 377377432, 377377433, 377377434, 377377435, 377377436, 377377437, 377377438, 377377439, 377377440, 377377441, 377377442, 377377443, 377377444, 377377445, 377377446, 377377447, 377377448, 377377449, 377377450, 377377451, 377377452, 377377453, 37746021912, 37751022934, 37756021912, 37756023934

(Serie 1, Serie 2, Serie 32, Serie 36, Serie 4, Serie 5, Serie 6, Serie 8)

konform ist mit den Bestimmungen der
2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt worden:

EN ISO 12100:2010
EN 12965:2019
EN 5674:2009

Dokumentationsbevollmächtigter:

Herr Eike Viebrock
Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

Die Seriennummer sowie das Baujahr sind dem Typenschild des Gerätes zu entnehmen.

Heeslingen, 02.04.2024



Holger Wachholtz, Vorstand

Original-Konformitätserklärung

7 Entsorgung

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialien fördert die Wiederverwertbarkeit von Wertstoffen. Deshalb ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät selbst und alle dazugehörigen Einzelteile wie z.B. Schmierstoffe, Verpackung und Verschleißteile der wiederverwertenden Wertstoffsammlung zuzuführen.

Verpackung, Gerät und Zubehör bestehen aus recyclingfähigen Materialien und sind dementsprechend zu entsorgen.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar gemacht wird.



Sollten Sie nicht über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen, beauftragen Sie einen Fachmann mit der Demontage und der Entsorgung.
VERLETZUNGSGEFAHR!

!!! Beachten Sie grundsätzlich die regionalen Entsorgungsvorschriften!!!

8 Garantie

Es gelten die Garantiebestimmungen der Firma Wilhelm Fricke SE, welche in den Verkaufsdokumenten sowie der gültigen Fassung der AGB zu finden sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundendienstleitung des Unternehmens.

9 Adressen

Verkauf/Kundendienstleitung/
Ersatzteil-Verkauf:

Tel.: +49 (4281) 712 712

Fax: +49 (4281) 712 700

Post- und Lieferanschrift:

Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

10 Impressum

Originalbetriebsanleitung für Gelenkwellen Typ Blueline
Hersteller: Wilhelm Fricke SE - DE-27404 Heeslingen
5. Auflage April 2024
©2024 Wilhelm Fricke SE
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Firma Wilhelm Fricke SE.
Alle in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.
Gedruckt auf Papier aus chlor- und säurefreien gebleichtem Zellstoff.